Biebricher Lagespost Biebricher Cotal-Angeiger.

Biebrider Heuelte Hadricten.

Biebricher Tagblatt. Amtliches Organ & der Stadt Biebrich

Rotations-Drud u. Berlag der Bofbuchbrudersi Guido Seibler in Biebrid. Serniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrid, Rathausstrafe 16.

M 44.

106 8 ar

groß 7 ar reibenftein

V. 1. Ges, e 1. Gem,

, 4. Gem.

iebr. Rari. Bem., groß

richt. rtreter.

legende ag und ag von

age bet

r. 90.

migliebem

Donnerstag, ben 21. Februar 1918.

Poficedonia Frantfuri (Main) Rr. 10114.

Deutscher Reichstag.

Gigung vom 20. Februar.
Im Bundearatstische von Paper, von Rühlmann
In der Diplomatentoge modnen die gegenwärtig in Berlin
eitenden Mitglieder der utrainischen Beglerung den Berbandngen dei.
Idsagrössbeit Dr. Do ve eröffnet die Sihung um 11.15 Uhr.
gedeuft der goldenen Hochzeit des Königs von Banern und erir die Ermächtigung, im Kannen des Reichstages ein Glüdwunschlegeromm nach Rüngen zu senden.

der ausmärtigen Boltit in obiehborer Zeit auch au erreimen notien. (Leboater Beitall.)

Nog. Gröber (Zentr.): Namens meiner Partie barf ich der Koule Twortung geben, dach mir beim Beginn unferer Zegung dem erben Kriedenewertrag untere Jeffinnmung geben fonnten. Mir beime bei Statischen der Reglerung im bieten Bertrag und alles, was domit zu kantomenhagt. Im begutafmäunde weiter den Ziaalssefreiär von Richmann zu dem Eriolae feiner Berbandbungen. Die heiterliche weiter den Ziaalssefreiär von Richmann zu dem Eriolae feiner Berbandbungen. Die hiebenwertrage mit Groß Ausland und auberen Geguen lotgen. Der Friede nit der Utrame ist de Durchbrechung des einernen Angeo, der bisder Deutschland und beime Berbandborten hielt. Er ist weiter geeigner. Deutschland und Deftereich Ungara Rahrungsmittel in erdeblicher Renge mautanzen. In der Ansen des Kriedenvertrages habe ich zu bemerten,
den der Krieder der Knifertig Deutschen Reglerung mir Berr v.
Aubinaum genannt ist. Bei der Unterzeichnung teint aber der Berkrieter der Deutsch Derrien Bererseleitung, Generalmajor von
der die Derriet bereckeiltung hen nicht als Montroben nichen dem
Kroumächt gen der Reglerung auftreten. Webbots Institumung
im Jewerum und linken Durch den Bertrag find die Minische der
Vollen dereckteiltung fonn nicht als Montroben mehen dem

reichen nicht unberechtigten Bormurfen ber Bolen entgegengetom-men. Benn zu ber gemildten Grenzfommiffion auch Bolen bin-zugezogen werben würden, wurde ben Wanichen ber Bolen bester Rechnung geragen. Der Frage ber Rildwanderer bedarf unjecer befonderen Aufmerklamteit.

nen. Wenn weben würben, würbe den Mönichen der Bolen beiler Rechnung getragen. Der Frage der Allawenderer bedarf unterer Rechnung getragen. Der Frage der Allawenderer bedarf unterer dechnung getragen. Der frage der Allawenderer bedarf unterer der Allamerschaftet.

Abg. Dan't b (Go.): Der mitgeteilte hocherfrenliche Junteruf aus Vetereburg feldt uns vor eine gann neue Eitwation und löst die zussenmengeluntene zoffnung auf einen Frieden mit Grech-Russen wieder mitgeben. Gegenüber dem Elegtuissuns des Stoatsjeftreiörs müßten wir dorfür forgen, daß die zosiffnungen nicht non neuem Aussammentrehen. Die Studie des Schalterns der Werschandlungen in Breit-Litowst dorf man nicht nur auf der russischen Gelie sehen. Ecker richtig dei den mit nur auf der russischen Der alleiten nicht webertolt werben. Der allbeutschonfervaltung Prese, den unr in Trogit den Gemiddigen sieht, können wir nicht folgen. Wie unrichtig diese Darstellung wer, deweit der heutige Aust. Iprach. (Großes Geschäfter rechts.) Die Boldzewist in Petersoung, für beren Tolitit ich mit übrigen feine Lanne einsten das unbekreitware Berdlenst, auerst das Bost "Gonderfrieden" ausgesiprochen zu haben. Dier Rock fust auf dem baldigen Jrieden, nicht auf der Rockensten der Allassen des Allassensten des Allassensten der Allassen der Allassen der Schalten des Allassensten des Allassensten des Allassensten des Allassensten des Allassensten der Allassen

ständlich.

Abg. Ledebour (Unob. Son.): Bent bat uniere Regierung zu beweifen, ob fie einen Trieben ehrlich will, indem fie fofort ben Einmarich der Truppen einstellt. (Oho, Aube rechts.) Auch Dr. Streiemann ist für Angliederung anderer Gebiete, wenn die beiden Haube, der Freienann (Ledbaite Aufbaciter hindenburg und kudenborif es verlangen. (Ledbaite brunde, Ausprastent der Another fün den Ansderung. (Ledbaite ber Unadh, Son.: Gögenhilder! Ledbaite Unrude). (Der Profitent unestt auch diesen Ausdrug urrud.) Ueberlassen Gie und den Kriedensichluß. (Heiterfeit.)

Mbg. Fürft von Raddumitt (Bole) weist die Vorwirte des

Friedensichluß. (Seiterteit.) Abg. Fürft von Rad gimit.) Leberfailen Gie und den Abg. Fürft von Rad gimit! (Bole) weilt die Borwürfe des Eralen Bestarp gegen die Bolen gurid.
Staalselerteier von Rüdel mann gibt Muffarung darüber, wesdalb General Hollmann als Bertreter der Oberften Beresteitung den Friedensperlandlungen im Be bei den Borbertungen für die Friedensperkandlungen in Breit-Litowet war es dem Reichstangter flar, daß in truend einer Weite eine Bertretung der Oberften Herretung der Derften Bertretung der Derften Herretung bei den Berhandlungen geschaften Domit ichtiefe die Weiter

Damit ichtieft die Ausfprache. Der Bertrag geht an ben Haupt ausfchuß

folgt Die erite Leitung ber beiben Gefegentwurte gur

Befampjung ber Geichlechtstrantheiten

Befamping der Geschenbetauterien und gegen die Berhinderung von Wedurten. Abg. von Caller (Natl.) beantroat die beiden Geleuent-würfe dem Sonderausfank die Beofiterungspolitif au überweiten. Das Kaus stimmt dem Antroa au. Die Antröge diese Ausläufeles betreffend Mutter und Kind werden angenommen. Rächfie Sizung: Freitag 1 Uhr: Antroa auf Soitentlastung des Abg. Dittmann. 2. und 3. Leiung des Utrainer Bertrages.

Gin Entgegentommen der Ufrainer in der Cholmer Frage.

Ein Entgegentommen der Ukrainer in der Cholmer Jeage.
Mien. In der parlamentarischen Lage ist eine überreichende Wendung eingetreien, die eine Annaherung an dem Standpuntt der Volen bedeutet. Dem Greich Chernin ist es gelungen, dei der prirainischen Delegation zu erwirten, daß sie die Vollmacht der zur Feistegung der genauen Gereuzen bestimmten Kommission berart er-weitert, daß dei Africaung der Gerenzen üssich über die Linie Bil-doral dinausgegangen werden tenn. Die Rommission mird in Wen der Ukraine und des Königreichs Vollen zulammengelept iein. Dem "Berl. Lotalenneiger" wird von Wen berüchtet: Das Mitglied der utrainischen Delegation Eroziut teilte einem Mitarbeiter der "Keinen Freien Breise" mit: "Wir wollen den Bosen entgegen.

tommen, fobald bie Ordnung eingetreten ift, und ber Bevollterung von Cholin anheimftellen, durch Boltsabftimmung zu befunden, qu welchem Staate fie gehören will."

Die Kriegslage.

Alben der ist, des Großen Haupfquarflers.
Alba Berlin, 20. Jebruar, abends. Im Ofien gehen die Bewegungen vorwärts. Deutsche Truppen lind in Citiand eingerück.
Wenden wurde in öfflicher Richtung durchichtiten.
Don den übrigen Arlegsichauplähen nichts Reues.

Aus dem öfterr.-ung. Lagesbericht vom gleichen Lage: Auf dem Monte Bertien icheiterte ein feindlicher Angriff unter ichmeren Berluten für den Gegner. An der übeigen Front tiellen weite lebhafte Artillerietatigteit. Truppen der Beeresgruppe Linfungen find in der Richtung auf Rowno meitergerudt.

Rugland.

Rubland.

Mid A o penhagen. 19 Kebruar. "Efftrablader" meldet aus Christiania: Rach einer Stockholmer Meldung von "Miton, politen" hat das Kanntier zur Befamplung der Gegenrevolution Mitteilung erholten, daß Kereneft isch in Christiania aufhält.

Bb B ern. 20. Kebruar. Die gelamte Schweizer Preile gibt eingehende Schilderungen der furchedaren Aufände in Ausfland. Das "Journal de Geneve" (dereite: Die innere Voge in Ausfland intgert der Handelofe Ausbeit ungen der Handelofe Ausbeit ungen der Handelofe Ausbeit ungen der Handelofe Ausbeit ungen der Handelofe Ausbeit der Ausarchie, eingeführt abdem. Die Männer, die ihr Land zu Abden werten und es den inneren Krifen und den glertgen Hande der Kentrolle, eingeführt abdem. Die Männer, die ihr Land zu Koden werten und es den inneren Krifen und den glertgen Hande der Kentrolle, die führen auf ihrem Boden eine ausgeliche Propaganda und befämpfen jeder den Under deit ausgeliche Propaganda und befämpfen jeder den Beden, den lie für den Aderdam underen mellen. Das Baut attiert die singlichen Ausgerungen des Pringen Rac, das man der Weltungerungen der Pringen Bac, das man der Weltungerbung der Bolithewitt die singliche Brown werden der Ausgeliche Rachten und der Weltungernschaften aus der Weltungerbung der Belitheren die die der Belitheren ein der der Verlächtenliede und der Gerechtigten intipirieren lich en Geinlich der Vlachstenliede und der Gerechtigten und hen. So deben die Teutschlands hille angerufen.

Sturz der Boliderwiff-Reglerung?

Ropen hagen. "Bolitiken" meider aus Bafa, es gehe hart-nächig dos Gericht, das jedoch noch nicht bestatigt fet, daß die Gol-schemiti-Regierung in Ketereburg von den Sozialrevolutionären unter Tichernow gestärzt worden fet. Lenin und Tronti sollen nach Riga gestüchtet fein.

England.

England.

286 London, 19. Kebruar. Meldung des Reuterlichen Bureaus. Oberhaus. Vord Terbig gab eine ähnliche Erffärung wie Lioph George ab, indem er logte, daß er im dindlich auf feine biederien Unterfrügung Konerfolus Llond George keinen Rückteilig angeboten habe, daß aber der Preniferniniter ihn erluch habe, im Innte zu bleiben, im dei der Kussikhrung des Alanes zur der fiellung einer beikeren Einigkeit der Kriegsziele der Allieren zu helfen. Er habe zugelinnnt, weil er der Anfahr fel, daß der Berfalder Plan zu einem Erfolg gemacht werden fönne und weienlich zur Gerninmung des Kriegsziele der Kulikeren zu beiten. Ein zu diewinnung des Kriegsziele der bei Lioph George, der mit lauten Beidel emptungen wurde, daß die in Berfalles gelaften Unichtüffe einftimmig lelen. Das Haus folle beite entimeber dem Porgeben der Keglerung leine Billiaung ausgrechen, weber der Geläglich unterfrühe, oder es solle eine andere Keglerung finden, die die Berantwertung für die Sicherheit des Lom Unichtüffen übernehmen wirde, die ehr für die Sicherheit des Lom Unichtüffen übernehmen wirde, die er für die Sicherheit des Lom Unichtüffen übernehmen wirde, die er für die Sicherheit des Lom Unichtung der der Gelägen der Geschliche Auflichtung der Beställer Gelägliche Lieber keine der Kenterlanden von der Geschliche Feine Lieber und der Gerantwerung der Feriert, aber feine Linwendung erhoben gesen der Erweiterung der Berkeit, aber feine Linwendung erhoben gesen der Erweiterung der Berkeit, aber Gene Kriegerates. Die Ledeliche mar ankerordenlich einge schriften. Die Artegerates die Bertrauensfrage wurde nicht gefeellt.

Rleine Mitteilungen.

Jliegerangriff auf Mannheim.
28h Rarlarube. 20. Gebruar. Bergangene Racht murbo bie offene Stadt Manhen murben von teinblichen Allegern angegritten. Sechs Banben murben abaeworten. Sie verurfachten einigen Haufertigben. Leiber find auch eine Arau und ein Rind nerlein und ein Rind petetet worden.

Keindliche Klieger haben Dienetag abend fünt Bomben auf Weitel an der Wolel abgeworten. Dem Angritt find leider der Gerlonen zum Opter gefollen. Der Sachschaden ist gering. Wiederholte Kliegerangriffe auf Arter. Dienstag abend singen teindliche Klieger um maetten Wafe an demkelben Tage über Trier und worfen eigenfolle einige Vonden ab, ohne er lieblichen Schaden anzurichten. Auch beute mittag war unfere Giodbad Fiele ines Aliegerangriffes, dem felder eine Field, um Opter gefallen find. Somit wurde nur Sachschaden angerichtet.

Unwahre Gerüchte. In einem im Saag ericheinenden Atlächtingsblätichen wird von blutigen Auftanden in Brüffel und Antwerpen berichtet. Diese Rachrichten lind selbstwecklandlich von der Schrifteitung des Blätichens fer erlunden. In teiner bespielchen Stadt haben fich Auftritte wie die geschilderten ereignet. Weder in Antwerpen nach in Brüffel hat man — wie des Blätichen schrifte – auf der Elisse verwundere stamische Attivitien am bellen lage für tet liegen lasse, sondern in Antwerpen ist es an einem einzigen Tage nach altem belgischen Herkommen, anschließend an eine politische Rundgebung zu Prügeleien gekommen.

Die Leiben der deutschen Arlegsgefangenen in Frantreich. Mit welch merhörter Granfamteit die Aranzolen unfere wehr-loten Arlegogefangenen mifthandein, geht aus den Unslagen deutscher Soldaten herver, denen es gelungen ist, aus der Hölle der

franzöllichen Gesangenschaft zu entwelchen. Allgemein üblich ist es, daß deutsche Iriegogriangene Soldaken auf der Straße von der Zisilbevöllterung beichimoft and mit Teinen beworfen werden, ohne daß die stransföllichen Bachmannschaften des zu vertindern vereinden. In den Gesangeneniagern sehlt es an jeder sanitären Fürsterge. Andere einnachiger Eustaufung volled den Gesangenen teine Moalichseit gegeben, zu baden. Indelge des entschenden Schmuges und Ungeziefers sind Hauftrantlieiten mit einertgen Anglindungen on der Togesordung. Trog abliteicher töglicher Krantmeldungen wurden inn der Bud die Rote Wann starten Selegann eines Lagers—anichenbarg zumölaglich— nie mehr als die Rann frant geschrieben. Die Etrosen im desangeneniager ind telbi bei geringsligtzen Verzeinstellung nauden in einem Lager Etrosen von od Lagen kreite die Kader und Brot verdahnat. Als ein beutschen Seicher bei dasser und Brot verdahnat. Als ein beutschen Seicher kreinstellung nauden in einem Lager Etrosen von od Lagen kreite die Kader und Brot verdahnat. Als ein beutsche Soldat einem tramfölichen Offizier gegenüber die Aleufgerung fallen ließ, war Kumanien werden wir ebenfo gat fertig wir mit Serbier", erhölt er 15 Tage Areelt und mußte taglich Etanden mit einem A Kumanien werden wir ebenfo gat fertig wir mit Serbier", erhölt er 15 Tage Areelt und mußte taglich Standen mit einem Arthungen find der vergen und Juftritten bedacht. Bon olchen nohr Arthungen find der Areel und Suffern eine Mostenlichen Kriegogenen und Fahrenfolden Seinen einer den fein Mosten von unter angebandt und franzöliche Gesangene haben ireiwillig ter fier, is gat. mit der wirden der Angeten der der den werden und behandelt. Leider haben sie mur zu sein

Zages: Rundichau. Das preugifche Wahlrecht.

Web Berlin, 20. Jebruar. In der heutigen Sitiging des Wahlerchisausschusses des Ribgeordnetenhausen wurde der Ionierentie freitoniervonisse Antrag auf Gewährung eines mehrfilmmigen Wahlerchis mit 20 gegen 15 Stimmen angenommen und damit & 3 der Regiseungsvortage, der des gleiche Wohlerchi vorlieht, für eriedigt erflürt. Jür den kintrag filmmien 12 Konfervatioe, 4 Jestonservoller und 4 Rationalliberate gegen die übrigen Mitglieder.

Berlin. Des Telegramm des Kaifers auf das Treuegelöbnis der Judilaumsversammlung des Bundes der Landwirte tauteit berglichen Dant für das Gelöbnis treuer Gelofglichalt, das der Bund der Landwirte mir dei seiner 25. Tagung erneut dargebrach det. Die large, rolltofe sirebensarbeit und der flarte Schup des Reiches baben die deutsche Landwirtschaft zu Arleusleistungen besähigt, die die Gelöchigte unter den Richmestagen dieser großen Jeit dankbur nennen wird. Den gut es Schliehung der seinmartont zum teigten großen Kampf! Ich weelfie nicht, daß die im Burd vertretenen Landbea e nithetien werden, die Kröfte zu spannen. die Opferwilligseit zu flarten, die Berzen zu festigen und zu bewestlern für den beiligen Tienst underes derritähen beikaeliebten Barerlandes. Wenn mit Gottes füt fich in folcher Bereinschaft eint, dann zweifte ich richt, daß nit Gottes hilte uns baldiger, endgättiger Sieg und starte, glückliche Jutunit steher sinder Menn. Richten I. R.
Beetlin. Staattieferenar v. Köhleman, der Wittwood abend nach

iche Zufung inder inde. Beitgelm I. R. Beelln. Stoatsfefrend v. Köhlimarn, der Wittwoch abend nach Joelant ur reifen gebachte, um bei den mit den Aumünen zu erwarenden Gerbandtungen das Deutiche Archi zu vertreten, hat fich im zufen Augenbild entfabilien, beite Reife um einige Augenbild entfabilien, eine Reife um einige Auge zu verschieben wegen der durch den rufflichen Juntipruch geschiefenen

Sage.

Staatsletreide a. D. Dernburg vor neuen antiliden Aufaden.

Dem Lertiner Tageblatt zufolge erregte es am Mittwoch im Reiche og: großes Aussehen, daß im Laule der Tagung der frühere Etwarssehreter Fr. Dernburg am Bundesratstich erschen und in langent und lebdgirem Gelprach mit den Aussehrer von Anner verwilke. Herr Dernburg wied bei der Regelung der Wissenschungen mit der Ultraine gewise Aufgaden zu übernehmen haben.

haben.

3 Mill'arden Jehlbetrag. Der Reichehauchaltsensmurt jür 1928 ih mehr einen Aehlbetrag von ihft 3 Milliarden, genau von 2875 Mill. Mort auf. Jur Dedung bieles Betrages siehen für alle trans die ertregeschieben dienen follen. Diese Ertregesssehablen dienen follen. Diese Ertregessich von die prünglich auf 115-2 Milliarden gesächt. Rach einer Mittellung aber, die vor einigen Polochen der Reichsichaufeltreitst gesächt des merden fie minde stens den der Milliarden dertragen, und, nie sein teilfest, werden sie minde stens de Milliarden dertragen, und, nie sein teilfest, werden sie minde stens de Milliarden dertragen, und, nie sein teilfest, werden sie minde stens de Milliarden dertragen. Es besteht aber die Milliarden ergeben. Es besteht aber die Milliarden ergeben. Es besteht aber die Abstille das neue Beitatt durch neue Etensen zu decken, die augenblicktig Gegenstand der Beratungen sein durchen. Jur Rede des klammerberen v. Olbenburg.

Beratungen fein dursten.

Riedriger bangen. Jur Rede des kammerheren v. OldenburgJanuschau bei der Jubilaumsstigung des Bundes der Kondinite demerkt die Kolm. zies. Es fann nicht ichart genug verurteilt werden,
daß angelichts des freindes und auf dem Hodepunkt des Kampfes um
unter nationales Dalein lich immer wieder underufene Seiger finden,
be aus Luft am inneren Streit im Ausfande durch ihr Verhalten
den Eindruck erwecken, als ob dei um Awstande durch ihr Verhalten
den Eindruck erwecken, als ob dei ums Awstracht und Hode herrichten. Wer lich jest benutht nachzuweisen, daß die berufenn Aretreter des deutschen Bolfes mit Hecknicken, des die berufenn Aretreter des deutschen Bolfes mit diese und Hecknick von Areite Verhalter Beleichtisse. Er opfert aber auch in vermeintlicher "Dauer Terfallter Beleichtisse. Er opfert aber auch in vermeintlicher "Dauer far die Niede" auslende Menschenkeben, die in blutigen Abwehleitach ten dafür werden sterden mussen, um gegenüber den Keinden den vertigen, durch selche leichtinnigen Koden hervorgerusenen Eindeud au widertegen, als ob wir tein in Rot und Tod einiges Volt von Brilbern waren, des dieser den den den der Schue und Brilbern waren, des des wir tein in Rot und Tod einiges Kolt von Brilbern waren, des den der den den der Schue und

Entel unferer Kampfer errungen find. Im übrigen ift für die Frivolititen des Serrn v. Olbenburg, die, fo unglaubile, es tlingt, feire hoter, ule früher im Frieden, mit helterleit aufgenomment haben, ftatt den Störenfried jur Ordnung zu rufen, mitten im Kriege wirflich fein Play. Es genügt auch mohl, fie niedriger zu hangen; an fich find fie nichts els überlebte junterliche Schnoddrigfeiten.

Aus Gladt, Rreis .. Umgebung.

Biebrid, ben 21. Rebenar 1918.

Das Etierne Rreug erhicht: Grang Saffenbach, bei einer Maichinen Gewehr

* Jum Gergeenten beiärbert wurde Unterofftiger, Ib. Edung macher, wohnhaft Bitheim Kolle-Strafe 24.

Der Canitate-Unteroffigier 20. Beufmann murde gum

Bum Gergeanten beforbert murbe ber Unteroffigier Maton , Strafeenbahnidiaffiner, Jahnftr. 1.

Sann Sergeanten befördert wurde der Unteroffizier Anton Derr, Strassendahlichaifener, Jahnfte 1.

Bolizeliche Rachriche in Misselften wurden gesenscheit in Gerafsendahlichei int 100 Rart Indahl und 3 handgeftricht Mügen. — Gir führmann kam wegen Hausieiedensbruche und Beleidigung zur Anzeige. — Durch die die fündig stalionierte Patronille der Militärpolize find mehrere Birtisbasischaber weget, ledebigung zur Anzeige, dernmun. Gegenmehrere Bersonen, die über die Polizeistunde dur Anzeige gesonnum. Gegenmehrere Bersonen, die über die Polizeistunde hinaus in den Wirtschaften verweiten, ist gleichfalls Anzeige gestonnum. Gegenmehrere Bersonen, die über die Polizeistunde hinaus in den Wirtschaften verweiten, ist gleichfalls Anzeige erstetet worden. — Begen Untersaliens der Abbiendung der Fenster dei eingetretener Dunkelkeit wurde 1 Anzeige vorgetegt.

* Abb Der "Aeichsanzeiger" enthält eine Betanntmachung über die Webepilicht ihr gewerbiche Bervraucher von Kohle, Rafe und Briteste über zehn Lonnen monatsich im Rafe; 1918.

Esta atliche Beim versorg ung. Wichtig sie Maler, Tapezierer und Buchhinder! Mit dem I. März 1918 sann Pistanzenlein, Mieister, Tapezierermehl, Luchkarte usw. nur nach gegen Bezugshein bezogen werden. Die Ammeldezenwisten zur Ermirtung der Vernächlich, wohn beseihen auch mit Untrigkung der Armeldezeiber, gewissenhalt und genau ausgestält die patietens 5. März d. 30. abzuliefern find bei der Drieftelle Bisebaden, Belltigkrafe 21. erhältlich, wohn dieselben auch mit Untrigkung der Armeldezeiber, gewissenhalt und genau ausgestält die Patietens 5. März d. 30. abzuliefern find. Der zu beantragende Bedarf ertrecht sich auf die Konnate Mäße, April. Aus umd dum und tann während dieser Zeit ein neuer Anzeig gestellt werden. I. a. lann hinfort der Deret von beliedige zu und den kant und den kenn während dieser Seit ein neuer Anzeichgegen Ausstehlung sein, auch hinfertige erfanze. In eine litzigen Echstein der Anzeichen der Anzeichgegen und derer des Anzeichen der Anzeichsen der Anzeichsen werden von der des

** Am Pienerag nachmitiag wurde im Gasthause zur Schönen Aussicht die diezighetige Kauptvers ammtung des Boltsbeldung von der eine abgehalten. Herr Geb. Kommerzienrot Tr. Ralte eröffnere die Bersammlung mit herzichen Borten der Berschenfte, die sich ber Gefammlung mit herzichen Borten der Archen Berdienste, die sich die belden verstordenen Wortendem Kotten der großen Berdienste, die sich die belden verstordenen Wortendemmitglieder, die dereren Archesten. Die Bersammlung ehrte das Andenten durch Erdeben von die Eigen. Aus den aussschlichen Jahrenden durch Erdeben von den Eigen. Aus den aussschlichen Jahrenden durch Erdeben von den Eigen. Aus den aussschlichen Jahrendensteht des Schriftschrers, herrn Berwalter Göbel, entnehmen wir solgen Gebeiten der Archivenkrebeungen froh des schon seit Ihr eigen deitsten der Bereine karieges eine sicht rege Betätigung. Leider trosen den Berein im Jahre 1917 zwei auberardentisch schwerzben karieges eine sich rege Betätigung. Leider trosen den Berein im Jahre 1917 zwei auberardentisch schwerzben, ein songeichtige Vorstandemitglied, ein Jörderer und wohltätiger Wöhnter des Bereins, und am 14. Dezember wurde plöglich der langischtige Borstandemitglied, ein Jörderer und wohltätiger Wöhnter des Bereins, und am 14. Dezember wurde plöglich der langischtige Borstande des Sontragsausschusses der einen hochwerdenen Bann vertoren. Der Ausdau der Unterhaltungsabende in der John, wie sie in der Dert. Der Ausdau der Unterhaltungsabende in der John, wie sie ihr her Willischer aus dem Felde der Ehre geblieden. Ehre ihrem Andenen Willes der Eingeber den den Bert. Den Softmann und Kroft. Bis gest find 17 Mitzischer aus dem Felde der Ehre geblieden. Ehre ihrem Andenen Jum Vorstigerben der Echter für die Behürch werden her Sicher Willischer in auf 1236 geste zu. woom 187 dere ihrem Andenen Erner von Franzeiten Erner der Erher Corcilius berufen. De Jahl der Mitzischer der der der Erne Verlie Vorstiffen der Bereinen Franzeiten Erner erieber der über der Berein Erner von Franzeiten Erner erster und E

Lurius von 21 Teilnehmerinnen befugt. Die Aufe umtahten Herneilung von Synne und Errafienliedern, Scharzen, Bilden, Immzen, Unterdycen, Ruchene und ERichtenfrihern, Jowe Lubeflein
wie und Unterdern von Wieße und Richtungsflüder. Die Leibung der
Ruchturft gefühlte ihn immer spieleriger vorgen des Mangels an
menen Eroften, die gan nicht mehr oder boch mat in aan geringen
Rose und zu fiedenn Geleier gu bespohlen find. Es mutget der
Ruche und gestellen der Reingen mode fich innere imsteren.
Ter Untereicht ind in dem oden Rosen mode fich innere insteren.
Ter Untereicht ind in dem oden Rosen mode fich innere insteren.
Raume fant. Sere Gereilus berichte derum über die im Januar,
Räch. Ortober und Zegender abgehaltenen unterfambilden Abenduwelche icht durchung eines guten Befuch zu erteren batten. De
blechben bereite in der Tagespohl eine einzehende Befprechung und
Semerung geführen baben, fo ertüberig fich ein meiteres Gingeben
auf blechben. Der Rosenbeft ichloß in Einnahmen und Mingeben mit 449-36 Rart d. Hinter den Einnahmen beinben fich
u. a. ordentliche Missilieberbeiträge 1784-50 Rart, außerorbeutlich
Beiträge 30 Mart, Judishig der Einbe Weberhäuft 1916 und 1917
100 Mart, der 1st. Regierung mit 100 Rart, des Steichausgehungsbemidiliein 1916 und 1917 200 Mart. Die Kechnungsgründungstommiliehn
beschend aus den herren Spin und Beit, den Montang
mit 1916 und 1917 200 Mart. Tie Kechnungsgründungstommiliehn
beschend aus den herren Spin und Beit, den Montang
mit 1916 und 1917 200 Mart. Tie Kechnungsgründungstommiliehn
beschend aus den herren Spin und Beit, den Montang
mit 1918 eine Aufon der Kechnung er
teitt unzbe. Der Boranichtag für 1918 licht 4000 Mart in Einnahmen und Etwageben vor und jand die Mechanische Bereit
macht auf der Schalen und erfemtliche Zuschiede erführte der Beticht des Beringungs werden der Bereiten der Berindungsten der Berindungsten der
schalt zu gerichte und der berindungsten der Beite der
heiten Beschen der Schalen und beite Berindungsten der
heiten Beschen der Schalen der Berindun

Wiesbaden. Rongert. In die Darbierungen und auch die Erren die gefrigen 7. Konzertes der Künster und Kunstfreunde teilten sin die Herren Dr. Baldemar Staagemann, Agl. Sächf, Hofnverfärger aus Tretden (Parinan). Prof. Karl Judy, Großt, Hofnverfärger aus Aredden (Parinan). Prof. Karl Judy, Großt, Hofnverfärger aus Andereichgel spendete dem Sangestünster, der eine große Ungabt Lieder von Ardher und Wolff, sowie auch Lieder und Wolff, sowie auch Lieder und Wolff, sowie auch Lieder und Wolff, sowie auch den Schaden von Löwe mit fratwolker, ungemein ausdrucksreicher Schmus unter dramarischer Vortrogsdelebung song, wie auch dem Ecklowir nosen, dellen Botträge eine tleine historische Uederschie über die Elatwickung des Ecklopieles von I. S. Bach die auf R. Schmann gaben und eine vorsägliche Reiferschafte beinweben, herzichen und reich beneikenen Beifall. Bei lämtlichen Botträgen erwies sich in unermüblicher Reife derr Prof. Mannstaedt wieder als der längt dewährte, geschmackvolle und in allen Sattern unfehbar sicher Stellen und dien Sattern unfehbar sicher Stellen und ein den Gattern unfehbar sicher Stellen und ein Gattern unfehbar sicher Stellen und ein den Sattern unfehbar sicher Stellen und ein den Sattern unfehbar sicher Stellen und ein Sattern und eine Sattern un

yn Len.

we 2 Linder in Bwelenheit ihrer Mutter ums Leben gefonmen. Der Hensblener Wilhelm Gerichs babler hat leine Wohnung
in einem Eritenban an der Wilhelmitrahe. Seine Anmilie besteht
aus dem Chegatten und 2 Ichtbern, von denen bas eine fein Junge)
2 Jahre, das andere (ein Madden) 5 Jahre jahlt. In Lage von

in. einem Friendu an der Antheentende, Seine Kannise bestehn aus den Chegatten und 2 sindern, denen das eine sein Aunge) 2 Jahre, das andere (ein Radden) 5 Jahre jahlt. Am Tage vor Das Ketter bleibt gut' rief es ihm von allen Seiten zu. Das ist dier auf Seesdamp Tradition.

Ge ist was Schomes um eine Tradition, meine Hertichaften, erwiderte er lachend, wenn sich selbst die Laune des Bettergottes ihr deuge.

Und es war wirtige das derrichte Frühlingswetter. Die Sonne strohlte, ein fünfer Wind krich erfrischend durch das junge Zand und ließ teme eidrüdende Hind erfrischend durch das junge Zand und ließ teme eidrüdende Hind erfrischend durch das junge Zand und ließ teme eidrüdende Hind erfrischend der sing das auflemman, auf der das muntere Treiben degonnen haue. Da tählte teiner der allei Angelestenen der Umgedung, alle Jemisten under wertrecht, und jung und alt war sich derniche einig das der Gestwebe sich diese Mas sehre überroffen hatte.

Gine Jandare rief die sich tenterdum durcheinarder umber treibinden Gaste zur Kottenstell — ein jeder hatte die Rummer teines Tildens deim Betreten der Heinschaft — die jeder natu der Kummer teines Tildens dem Betreten der Heinschaft zu Stofenwam war eine Zahar von Dienern und Madden täng, die fröhighe Gesellschait zu den den erneger Entiermung gedämpst frode Kreitige eits men ließ. De richgen Sasjierkammen nichwerten und die Rügellschausen, in der Antwickliche Gesellschait zu die erste Schlacht gehöhaar, nie Antwicklichen der Kreitigen zu der Familieren und die eine zweite Kanlare zum Artatt rief, war die erste Schlacht gehöhaar, nie Onstell Jahred zu Krumb negenpen, die sieden zu der Ham tien klausen müßten.

Mis zur Polanalie!

And diese war Iroditen, und seierlich ichritt Hand in Hand negenpen, die sieden der Lachende mit eine Kanlen der Krum ein dies Antwicklassen.

Der Berchann vordite zur Seite und ein allaemeines Wil der den der Krum der Gester der der keinen Bestehen der Fahre in der keinen der Krum der Gester der Seiter und ein allaemeines Wil der Gebau der der kein

Unfre Rünf.

Roman von Bulia 30bft.

(5. Fortiegung)

Dem Nero, den ich ichon fanglt bestigen möchte, alaubs ich jest auch auf der Spur zu fein. Ich werbe es mich etwas tosten latien müssen, aber entgeben toste ich mit den nicht.

Das inte ich an Leiner Erelie auch nicht. Nater, itmunte Annemarie zu. Da sonnt Johann und niedbet, das das Frühltlich bereit ist. Ich dente, wir leisen es nicht san werden.

3.

Ind ich iage, es mitd regnen, prophezeite dano.
Tas were gegen jede Trodition, rief Unmematre.
Tradition — was ift Tradition? fragte dans verächtlich. So was tennen wir modernen Menfchen nicht.
Tradition it alles, was Sie hier in unferen Hintel ungibt, Loften, Itelie Keller feit.
Ind to wird Samstog auch die fchönfte Frichtingsfonne icheinen.

nen. Meineimegen, gob Sans nach, mir gebt es um bie Foreilen, werben bab nach trifde gefangen, in dem Reffel un Ort und

Raturlich, Sans, folange ich noch ba bin, erfebt die Bucht ihr Frühltingeleit in olter Beite, flang es von der Tür ber. Cnf. f Jobiff jubeiten die jungen Rödchen auf und bingen lich vertraufich an die Arme des unverhofft zwissen ihnen erlegeinenden alten Gatcheren.

alten Gaitheren.

Tea, was nicht ihr denn Schönes, junge Modden? fragte er gwarfarnt, und feine hagere Gestatt trug noch ungebeugt ihre ftoige Größe nog seiner ochtigt Sabre.

Schon mal, licht das nicht lieb aus? rief Eva und hob einen der lansen, rotweiß gestrichenen Stade auf, die auf ihren Spligen der Mannen in ch an, daß sie aus Appier sird, wenn sie une erst im Grün der Maienbucht entgegenteuchten.

Molenbucht — Rird, das ist ein hübsicher Name, den Du dem olten Blag gegeben bast. Bir wollen ihn Sonnabend is taufen. Au woo die Die in Oficher, Gesto, sogge for den notigen Festaft. Der Hans hült gern mit, und die beiden Madeis machen wir zu konpplatitier.

Ra, das war wos für unfere Bier. Eine fieberhafte Tötigleit begann, selbst Tome Franze wurde ins Bertrauen gezogen. Es wurde gedichtet, geschneidert und geprodt, das die Köpfe rauchten. Jenn, das der alte Herr über solche Minel gedeutl rief Hann nie stellt gedeutl zief Hann nie stellt gedeutl zief Hann die Burten der Aussel in des Geriffs, das den Portagn aus Burpurstoff, halten sollte, der die Bühne abzuschließen katte, wahrend unter der Leitung Gertos ein geübter Deforationemaler aus dem nach der Aucht zu verlousenden Grassand eine Felchwieße machte.

Geschwiche machte.

Geschwiche machte.

Geschwiche machte eine Herbeigerufen wurde, um sein Utreit abungeben. Bei deser Ilmgedung und mit solch verftändnisswollen Mitarbeiterinnen ist es eine Freude gewien, dies zu ichaften.

ichgeten.
Sie haben meine Erwortungen bei we'tem übertroffen, er-widerte ber Boron und wandte fich bann ichnungeind zu den ber-beieitenden Ridden. Mit bem getieferten Material, besonders mit bem tebenbigen, tonnten Sie wohl zufrieden fein, mas, Herr Chatandy

Bid, Ontel Jobst, es wird herrlich werben! rief Eug, die unter bie Schar ber vielen Wahlnichten bes allen Herrn schon laught aufgegegenmen war. Bartich beugte sie fich über die welfe Greifenhand, sie respetsvoll tuffend.
und ber

mal ber. Annemarie, talinft Did Geinen Spring ein gin mal ber. Rorgen, Onfel Jobst, Du mußt Dich überraschen laffen. Spert Gottand will die Liebeaswürdigteit haben, das Jest über blerzubleiben.

bleiben. Das die Liebeaswürdigteit haben, das feft über bierginBirtlich? fragte ber alte Boron erfrem.
Ich tann nicht widersieben und bitte darum, meine schwachen Kräfte bem Ganeen zur Nerfügung stellen zu bliefen.
Das mil heiben, Großporter, ließ sich Gertot vernehmen, daß unter Künstler noch allerhand Silfstruppen aus seinem Reich berbeituten wird.
Hobe ich einen Treipaß für das fröhliche Gesindet, Sperr Barron, bessen ich jum Schusselt benötige?
Innuer fan mit bem Konnablantenvolt, für besten gute Auflührung Sie Gorge tragen werben, gewordte hulbooll der Gutobert. Wir find in jehr estlichier Geschlächt morgen und nicht in Rünstlerkreisen, dem wollen Sie Rechnung tragen, herr Gottand.
Wenn uns nur das Weiter nicht im Sich eine, herr Gottand.

Wenn une nur bus Wetter nicht im Stid lieft, fagte ber Da-

ein bre ant, und Troeiner urüd, r Zwiid das für in der

le tom niomödie niedel ob ser hinar teigte w strippe i tale von tam Län Großer tin gelte in liebr doct iti m. In i

nochit. friche Ar in Hächft r Linic I

v. 9ta umfch aceit. 1

Die Effe longt.

dispute disection disection

machten, negen 1015 Uhr vormittags, hatte die Arau einen in machen. Ibre beiden kinder ließ sie ollein in der Rücke in eindern sie die Arau einen den derenember Ofen. Nicht allzuweit davon entsernt war ein ant, und dazweißehe hate sie auf einer Etabliehne eine Tecke Tronnen ausgebreitet. Gegen 11 Uhr kehrte sie in die Wohn urtick. Bei Kauch durch die Artisten hervordrang, hatten zu zwiehenzelt Hausdenodmer die Türrigen hervordrang, hatten zu zwiehenzelt Hausdenodmer die Türrigen hervordrang, hatten zu zwiehenzelt Hausdenodmer die Türrigen hervordrang, hatten zwiehende Wöhden unmittelbar vor der Art, der Knam der Witte bes Jimmers erkität vorgelunden. Sei es die die die hatz durch eine Suchen andere Welfe — vielleicht auch durch das Berichulben der und vor der Welfe — vielleicht auch durch das Berichulben der wer war die Decke in Krand geraten und hatte einen Sudern die arteen vor der Errostanmen hatte. Die Mutter, Wahre als, ein arteen vor der Errostanmer unter der Antione der sahre in arteiten vor der Errostanmer unter der Antione der sahre in arteiten und der unter Ausgehauf unter Ausgehauf vorwereilt, der wieden der bereichten in Unitarie zu 3 Tagen Gefähnnis verwereilt.

her, hembessern mg ber els an ringem en bea. I fon-ilbarer, uleteten ianuac,

ng in ing ern Cin.
r Berper Beces, bes
S11 ge
genberter 122
be und
Rebrer
tter 19,
men 14.
62 9291
13 und
ft 8808

immer e Lefer sittling risaus es Ral. er und ift die aufge-

freunde bie freunde bi. Hef-th. Heff. tlavier). ter, ber e zwei sreicher uch bent thi über

gefoun-ohnung besteht Junge) ige voo

. Dos

. Die junge enlosen haite. lle Fo-cinig.

umher-immer halten ar eine elifhalt Bögel Rilitär

nberge f, wa: Zanie Munh

tragen.

Sand ut vor

seificia brengen.

Nonig li che Schaufpiele. Redbals beilebte Opereite potenblus" gelangt am Camstag, den 23. d. Wes. im Abonnement un Aufführung. Den Saromba wird bei diefer Geiegenheit Herreicht zum erften Male barftellen. (Antang 6% Uhr.)

Refideng. Theater.

höchst. Wie im legten Jahr, so will auch jeht wieder der oft-vilde Kreis Stallundnen eine größere Ansahl Ainder aus dem Stalft für die Sommermonate zur Erholung aufnehmen. In Linie tommen Kriegerkinder und Kinder undentiteiter Eitern

findermund. Das "Höchster Kreisblatt" ergablt: Dieser Tage aucte mir ein jauberes Bubchen von etwa 5 Jahren, das mit

seinem vollgestisten Einerehen von der Mitspausgaveitelle fam. "Ki. du haft ja viel Mild, betormen." jagte ich dem Rieinen, worduftleter alitig erwiderer: "In mir hawe auch viel tielne Kinner!"—"Wiederel den — "Bier" war die Antwort. Und als die dan demester. "Vo. das sind ja nicht allzwiele, "entgegnete der tielne Mann mit einer gewissen Wichtigkeit: "Jo, wir frieher es wer noch!"

Irantfurt. Nas Bad Sodenthal, das fürzlich von der Staht angefauft wurde, wird am 1. April in Betried genommen. Borräunig sinden dort 100 Kinder Animadme. Wit der Leitung des Bades wurde der bisherige Bodearzt De. Rüdiger detraut.

Oder-Ingelbeim. Bon einem ichneren vorandungstich murde an Dienstag die hielige Eineniche beimgeticht. In der Worgentübe, als nach die meisten Einwohner im Schlammer lagen, branz in der früheren Freundigen Ereberte, die zulen in eine Kutler. Ellenzigderit umgenandelt worden war, ein verdertendes Schadenteuer aus, dem das ganze ausgedehnte Kabrilgebande wollfländig aum Opier siel. Der Schoden an Gebäultigkeiten und Verräten ist jehr bedeutend sein.

Dehlar. Ann Samstag abend dar, wie schon turz witgeteilt, die erfte Transport utrainsider Kriegogefangener das bleise Vager verlaßen. Go waren 800 Kann. Unier Borantit ihrer Muslit isgen sie mit ihrem Kündeligen nach dem Bohnhof, den wa aus is eine vereilstehender Sonderzug oftwärts führte. Achtreiche Menischen führen mit für sichten, unt ihren Mariche ande der Stantom durchzogen. And an Kahnhof hatten sich diese Renischen lich vereile Rahnen mit für sichten. Wit fürde Zehen den der Renischen werden der Schuen mit für sichten Kriegogelangenen von die aus in der leien der Schungen ber Abfahrt lein wollten. — Ein guter ihner geben der Renischen kriegogelangenen von die aus in der leien der Benachten mit den der der aus in der leien der geworden ist. Ein verden, wenn sie in ihrer Kriegogelangenen von die aus in der leien der geworden ist. Ein verden, wenn sie in ihrer der werden von die der der der werden verden der mehre leien der der der der der der der der der

Bermifchtes.

Renefte Radrichten.

Berlin, 21. Februar. In den fortschrittlichen Kreisen des Abgeordnetenhauses neigt man, obgleich man notürlich auch dort nech nicht weiß, welche Beschlüsse dem oder in den nachten Lagen von Seiten der prenktichen Scaar-recierung gescht werden, zu der Meinung, daß die endaultige Entschliedung noch nicht achslene ist und daß die endaultige Entschlichung noch nicht achsleien in und daß die endaultige Entschliedung noch nicht aurickziehen werde. Dagegen glaubt man dart sow "Berl. Tausslau" mit aller Bestumitheit zu missen, daß die Regierung seit bleiden werde und eiwas onderes old das gleiche Wahrecht auf teinen Jall atzeptieren werde. In nationalliberolen Landiegswahlfreisen erklört mon, man dürse aus dieser Absliedung mehr eine Echilüse auf das endgüttige Schicksi der Wahlrechtsvortage ziehen.

tarften nen eine Bittiderit an Die Bolidemit Tegierung gerichtet, fie moge ber Samille bee Egaren geftatten, Tobolet zu veb infer, und nach Barts zu reifen. Gie erliften alle Gerachte gie Bieberherftellung ber Rionarchte fur fatich und mollen auf jeden Thronanipruch verzichten.

Der vorausfichtliche Bang der ju erwartenden Greigniffe.

Der vorauslichtliche Gang der zu erwartenden Ereignisse. Berlin, 21. Februar. Staatsseireiter von Kühlmann dürste zunächtt, wie das "Berliner Lageblait" meibet, das anderfine Schreiben Kenins abwarten, das ja bereits unterwegs it und danach die weitere Entschließung sossen. Es ist mindeltens wahrscheinlich, daß man nach "auchfen des Schreibens von Geiten der Berbündeten der Petersvurger Regierung zunächst die Bedüngungen mittellen wird, welche die Grundlage für einen Friedensichlich zu bilden hätten. Wenn die Intwort dann zutimmtend lauten sollte, dürste nach die legten Formalitäten zu erledigen sein würden.

Drellestimmen zur Einlenfung Lenka.

Wenn die Antwort dann gutimmend lausen folite, darten man sich auf neue nach Breit-Lituwst begeben, wo aber nur nech die letzen Formatitäten zu erledigen sein würden.

Pressessimmen zur Einlenfung Lening.

Koln, 21. Februar. Die "Robnithe Zeilung" schreibt zur Einlenfung in Belicheniten: Die Ersbrungen von Einaufisch-Preit wan en die Wittelmädene ebw Burgladolf in irgendweiche Abnachungen mit den Bolichewiti einzutreten. Wie berachten Fausppfander sie die Beräsigung der angebischen guten Billien der Abnachungen mit den Bolichewiti einzutreten. Wie berachte Rochgiebigteit selbst an unseren berechtigten Antreuchen Fausppfächen wird und Echny und Sicherung der beseitzen Geberechten Leichen. Damit dienen wir zugleich den neutralen Steaten, die durch die Echredensberrichaft der Maximolisten in Mitselbenschaft gegogen sind. Wie einem — es ist solt eine Ebrensache, es zu sagen — legar dem Verband oder vielwehr seinen Bisteren und können den Anfpruck erheben. Baltein und fonnen den Anfpruck erheben. Balteine Gerenten und können den Anfpruck erheben. Balteine Wishe, selunge seine greißberen Unterlagen zur ihren auten Bertretern an den Bereatungsiich zu segen, ist verlorene Mühle, selunge seine greißberen Unterlagen zur ihren auten Bittellen gegeben sind. Wieder haben undere natürdischen Strate einen Geschilm erzielt. Ihn answundigen vorlein wir und nicht durch durch burchsstäte gleben sollten der Abstellen aber der Verlagen der ist der Verlagen der selben, der sich der der Verlagen follten der Abstellen aber ab der Verlagen der steht die Zeilungen der verlagen feine geben, der sich der Verlagen der sichen aber, der sich der sich der Steaten der sich der Steaten der sich der sich der sich der Steaten der sich der Steaten der sich der Steaten der sich der sich der Steaten der Steaten der sich de

Der Cindrud der Pelersburger Nachricht in Paris.

Gent, 21. Februar. Die Nachricht von der völligen Kapintation der großenflichen Regierung hat in Paris große Bettilkzung erregt. Men zweifelte nicht, doß die meinnelätiliche Regierung durch ihren Widerland die deutsche Regierung und die Areresteitung zwingen wirde. Machaehmen mitigericher Atri gegen Ausland in großen Weifelte durch zutuhren und daher größere Beftande nach Austland zu ichten. Co wird jest bevolchtigt, mit Rustand tegliche Bescheine daubrechen. Elemenceon in gewihr, den tronzhischen des wird ihren Bescheine Gemenceon in gewihr, den tronzhischen Bescheine fürschen dei Elemenceon vor, um ihn wenn möglich von feinen Zierhaben abzuhaten. Ciemenceon dat jedech den Gestalligen einen elemenden Beschein ereit.

Berüchte von einer neuen Ummuljung in Befereburg.

Streich von einer neuen Lindsatzung in Petersburg.
Stock bolm. 21. Februar. Das diefige Blatt "Allehanda" melbet aus Bachs: Her wird mit Beitimmtheit bebeuptet, daß die Bolissemiftregierung durch die Sozialrevolutionäre genürgt iei. Auch in Stockholmer Kantfreisen strtulierten geitern Gerüchte von einer erneuten Umwölzung im Beteroburg. An hiefigen amtüchen Stellen log feinertei Beftätigung diefer Meibungen vor.

Die rumänische Frage.

Budapest, 20. Hebruar, Nach "Ez Cit" Meldungen tras der rumänische Ministerprässdent Anarosch am vorigen Domersteg mit Zustimmung des deutschen Overfommandes in Busarch ein, um über die Frage der Kadinettsbildung mit jenen hervorregenden rumänischen Bolitstern zu beraten, die fich auch bente noch auf beietzem rumänischen Gebiet der findem. Die Berhandlungen über den Frieden delten am Freitag beginnen. Es ist jedoch noch ungewis, ob in Busarcht oder Focsan.

Der Tanchbootfrieg.

Berlin, 20. Kebruar. (Umllich.) Im westischen Missel-meer erstellen unsere U-Boote neue Ersoige gegen den itailenischen Trausportversehr. 23000 Gruttoregistertonnen

23000 örnttoregistertonnen
seindlichen Handelssichisse aums wurden von ihnen vernichtet. Unter den verscalten Schissen von Markelste noch Einoran, die der italienische Dampser "Harlavo", mit Kodien von Markelste noch Einoran, die dewassen einstellichen Dampser "Revenünster Abben"
(3114 Bruttoregistertannen), "Sursea" (3466 Bruttoregistertonnen), "Keina" (3504 Bruttoregistertonnen), der epalitier Dempser "Boontle" (3650 Bruttoregistertonnen) und der italienische Segier "Befantabl Bio", dieser mit kartossellung und Tunis. Pier non den versenlichen Dempsern wurden and ein und dem einstellen gesichen Geschung einer aus Zerfärer bededung berausgeschössen. Ven dem englischen Dampser "Honten bei Kapiläne als Geschunger eingebracht.

Per Chej der Römignstande der Martine.

Donnerstag, 21., 7 Uhr abends, Der Scheibungs-Brophet Breitug, 22., 7 Uhr abends, Das Ertemporale.

Borubergebend aufbrechend Bewöltung, fpater erneute Trübung, Rieberfchidge, milb.

Anzeigen-Teil.

Biefichverfauf. Die Ausgabe von Jungen, Ochjenichwangen, Lebern, Geidingen ufen, findet morgen Kreitig, vormittags von 19—12 lär, bei Gerrn Aeggermeister Kies, Mainier Straße 4. statt und www für den Beitet I von Ar. 184—275 der Hauschaltungs-Ausweisfarte. Besondere Bezugefarten sind nicht mehr nötig. Ein-wickspaper mitbringen. Biedrich, 19. februar 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Der Rönigliche Banbrat.

Befanntmadung.

Befanntmachung.

Betrifft: Die Bermertung von Delfrüchten.

Tuf Grund der Zistanmenlegung der Ceinsblen hat der Hert Staatssefreiär des Arisgaernährungsamtes unter Gleich. Ar. A. II. 11276 neue Refinmungen erlassen, nach denen sich der Berecht mit Oelfrüchten logendermehen regelt.

1. Gegen Berzicht auf den Delrücklieferungsamformen betäht der Arisgaausschult sie pilanzliche und iterliche Oele und Jette dem Erragunger zur Verstellung von Nachungsamiteln sie die eigene Hauswir sichalt von den adzullesenden Delfrüchten dei Rays. Rüdkamen und Mohn das Treisache, dei Erinkunen, Dollte und Seuf das Viersache und dei hauflamen und Somienbimmenleren des Sechslache der Gemichtsenenge Oel, die nach zi i der Berordnung vom 7. August 1917 (Vleichsgeseinbilatt G. 607) dem Alleiserer von Delfrüchten zusteht. Betragen die insgesamt abzulitetenden Delfrüchte nicht mehr als 30 Kg. so sind sie dem Erzeuger ann zu besässen die inder hinaus zu belassenden Delfrüchtungenen wird nach einer Todelle des Beroftreises berechnet.

2. Bei Erntemengen die zu 30 Kg. der Oelfrüchte, — bei Leinsamist von Delschalen und aber auch in delen Hallen det der Arisgamirikanissiselle des Beroftreises derechnet.

3. Die Berordeitung der Schiederungspflicht fort. Die Ersaubsischen nachgefunt werden.

3. Die Berordeitung der Verschafte nur gegen Abgabe der Ersaubsischeine auchgefunt werden.

4. Eettens der Delmühlen in ten Delfrüchte nur gegen Abgabe der Ersaubsischeine aum Orlichagen und und dehen.

4. Eettens der Delmühlen der en Delfrüchte nur gegen Abgabe der Ersaubsischeine aum Orlichagen und und dehen.

5. det Erntemengen ist dehen. denen Angenommen angenommen Dei Delmühlen geme angenommen werden. Die Oelmühlen dere ungegebenen Wengen angenommen dere dealen.

5. Die B

1. Art und durch Berwiegen softgestellte Gewichtsmenge ber Saalen,
2. Tag ber Einlieserung,
3. Ramen des Einlieserers.
4. der Kommunalverband, von dem der Schein ausgestellt ist,
5. Runmer des Desichlageerlaudnisscheines und
6. Renge des seweils gurückgelieseren Ocies.
Die Ersaudnisscheine sind von dem Delmühlen lorgföttig aufzudernen, um jederzeit die Angeben des Nadlbuches damit zu erdörten. Das Kischlagen der Ochschied bart nur aegen Barenlicksbiewng erlosgen. Dem Krieganisschuß sieht das Recht zu, jederzeit die Geschäftssührung der Ochmühlen nachtuorüben und die Kriektsbereitsung gurückzischen, salls Unregeinastigkeiten zu Tage treien sollten.
5. Die nätig werdenden Scheine werden den Bürgermeister:
non dier aus zugesiellt.
Riesbaben, den 12. Februar 1918.

3.-9r. H. Kw. 2564.

Ter Ronigliche Banbrat.

Getteeblenft in der Synngoge. Freitag, den 22. Februar 1918, bbutanifang 6.30 Uhr. Sobbatmorgen 8.30 Uhr. Sabbatmach-tog 3.30 Uhr. Sabbatmoggang 6.50 Uhr. Montog, 25. Februar: ale Civer: morgens 7 Uhr. Bends 6 Uhr. Dienstog, 26. ife-or: Purim: exorgens 6.45 Uhr.

Cingem. Bonnen u. Sauertraut und eingemachte Weihrüben und Robleaben empliehlt 3. Alechner. Bathaustraße 31.

Beig. Riefe, beuticher Riefen-iched, frang. Riefen-Silber, femilid pramiert, jum Deden fret. Dedgelb 50 Pfg. bis 1 DR. * Monkhauer, Frant! Str. 18

Nähmaschinen Theod. Fauft, Mechaniteemfer., Maileritrafie 53. Roter Dousidub

porforen Rheingauftrafje. 20 zugeben gegen Beiobrung Citioberhenftrafje 1

Berloren!

Dienstog abend zwilchen 14,7 und 7 Uhr auf dem Wege von Landungsplat durch die Rat-hausitrabe die Ecke Mainzer Str. eine Sanrivener and Echilb-butt verferen. Absugeben gent Bicebabener Etrafe 5.

Mainzer Frauenschule

(höhere Mabdenfdmle).

Anmelbungen gum Gintritt in bie mit der Soberen Maddenidule ju Maing verbunde.

Frauenschule

werden an jedem Bochentag zwischen 12 u. 1 Uhr von der unterzeichneten Direktion entgegengenommen. Geburts- und Biederimpfschein sowie Zeugnisse über empfangene Schulbildung sind bei dieser Gelegenheit vorzulegen.

Prospekte stehen auf Bunsch jederzelt zur Berfitzung

fügung.

Daing, ben 2. Februar 1918.

Die Direction ber höheren Maddenichule und ber Mainger Frauenichule: Dr. Roembelb.

Codes-Hnzeige.

Dienstag abend 10 Uhr verichied infolge ichweren Bergleidens mein lieber Mann, unfer guter, treulorgender Vater, Schwiegervater, Grobvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gartnereibefitger

Heinrich Catta

im 59. Lebensiahr

In tiefer Crauer

Frau Chriftine Catta, geb. Schmidt. Dora Catta, geb. Moos, Wiesbaden. Louis Catta, Wiesbaden.

Benny Catta, geb. Ruhn, Caffel. Prity Catta, Leutnant u. Komp .- Führer, Bann .- Münden.

Marie Catta, geb. Kurth, Achern (Baden). Georg Catta, Unteroffizier, im Felde.

Curt Catta als Enkel, Achern (Baden). Marie Catta, Biebrich (Rhein).

Biebrich (Rhein), den 21. Pebruar 1918.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 22. februar, nachm. 2 Uhr vom Crauerhaufe, Am Aussichtsturm, ftatt.

Keute nacht um 12 Uhr verfchied nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, me ne innigftgeliebte frau, unfere treuforgende Dflegemuiter, Frau

Wilhelmine Wex geb. Fries.

Dies jeigen ichmergerfüllt an

Der trauernbe Gatte und Dflegefinder.

Biebrich, (Wiesbadener Str 76), 20. febr. 1918.

Die Reerdigung findet freitag, den 22. februar, nach-mittage 81/e Uhr, von der Leichenhalte des biefigen fried-hofte aus ftatt.

Frübe Ostern!

Kommunion- und Konfirmanden-Anzüge

Frühjahrs-Garderobe

ich biete Ihren zu noch bistigen Preis gete Ware in Iriebten z. balbeebuer Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzügen Herren-, Burschen- und Knaben-Vister und -Paletots

Herren-, Bursmen- und Knaben-Hosen, Für Brautleute, Künstler. Keilner etc. Gebrock-, Frack- und

Smoking-Anzage

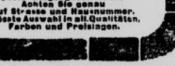
Kleine Spesen, gering Nutzen, guteWare.

Erste- Malozer Mocats-Gard+roben-Haus

Schusterstr. 341 MAINZ Schusterstr. 341 Kein Laden:

Erstes und einziges

Spezial-Etagengeschäft hier:
Achten Sie genau
auf Strasse und Hausnummer.
Gröste Auswahl in all Qualitäten,
Farben und Preisisgen.



Reldichmiede,

gu taufen gefucht. B. Gail Bre.

Deuerbrandeien, ühle, Bliber, 3ir t Wasserspülung Ein

in einjähriger Zuchthahn

Städt. Lyzeum Biebrich.

Schülerinnen, Die Oftern bs. 36. in unfer Lugeum eintreten wollen, bitte ich bis gum 26. Bebruat im Direftorgimmer ber Coule angumelben.

Borgulegen find Geburts. und 3mpffdein.

Sprechftusbent Mittmoch, Donnerstag und Freiton on 11',-12% Upr.

Dr. Cowenber.

Union . Theater. Mb Samstag: Jan Bermeulen, ber Maller aus Standern eanwing von 2-7 libr: Grube Rinberverfiellung

Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen

2B. Gail 2Bwe., Gagewert,

Pferdefleischtarten.

Das Einzeichnen in die bei mir aufliegende Liste fann Donnerstag, Freitag und nächfte Woche Montag und Dienstag von 2 bis 5 Uhr nachmittags unter Borlage ber Stammfarte erfolgen.

Carl Capito, Walbift. 90.

Aleine Wohnung i. Borberb. m. Bicht, für einzelne Person geeignet, zu vermieten. 185 Nathausftraße 19.

Gr. 2-3immer-Wohnung im Dadit, mit Gas an rubige Leute fof. 3. verm. Kirchftr. 12

1 2 - Simmerwohnung (Borberbaus) und 1 : Simmer-wohnun (Binterbaus) und 1. Märs ju vermieten. 1b0 Wiesbadener Grabe 101.

Inftanbige Dame fucht fcon mobl. Jimmer mit Rochgel, und Auslicht a. b.

2-3 8immer-Bohnung Angeb. u. 17 3 an bie Ge-

Züchtige, zuberläffige Arbeiter und Goloffer]

Chem. Fabriken Dr. Kurt Albert. Mmoncburg bei Biebrich a. Rh.

Anständiges Mädchen

ingoliber gegen guten Cobn für fofort ober fpater gelieht. 177 Rith. in der Gefchaftisft.

Rräftige Arbeiter und Arbeiterinnen

sorm. 6. Shelbemanbel, 62 Shierfieln a. Rh.

Erfahrenes Mädchen

de Meinen Haushalt fofort ge 1996. Mainger Sir. 13. (176

Gauberes Mädden

ober Frau tagsüber gefucht. Frau C. Schaub Wie., 175 Abelheibstraße 4. 2 :

Madchen, welches aus der Schule entiafien wird, tagsüber zu einem Rind: gelucht. Raberes Rheinftroße 17.

Monatfrau oder

Mädchen Bilbelmeanlage 3, 1 Morpen auf bem Mepfel

... Lef. Doppelflinten,

Ral. 16, perid. Düridbür Floberts, Recolver und an Diftoten preism. abjugeber Reinh. 3lnborf, Rirdftr, 12.

N 4

feeresgr Dielfar ben Hrgon tin der tibidpaliten jranjöjliche Broncel. I brong der mieder him Sådme Erfundung

For beiter bei Crof beiehr 3m 3
Pernigel w ftampt, in sourben.

cor Bolme 3m.ich

Die Be ben midstig Rotum Die B murden pe nahrere D Beute: 138 joune, Cile mittel belo gerut. Bon d

*) Du Die in innen üb ben Pah de irgend de ir nöble age orfingi mal des G de Geldgi angenenge den Begin anderse e an Ida un

erd in ba lenbithm er Berfte ferer C 2fns 19h T hochliche Die I Borricten

worden. unclugejd tennen.

18ie hatte ble besuftrag

eine auf eusfprach licher For lenburg i telerat, if gebot men. I unterpist verbreitet let. Fer